



Umwelterklärung 2005

EG-Öko-Audit-Verordnung 761/2001 (EMAS II)

Schöne Aussicht 6
98544 Zella-Mehlis

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung
- 2 Beschreibung des Unternehmens
- 3 Beurteilung aller wichtigen Umweltfragen am Standort
- 3 Stoffbilanz
- 4 Investitionen und sonstige Faktoren des betrieblichen Umweltschutzes
- 5 Umweltpolitik, Umweltziele und Umweltprogramm
- 6 Umweltmanagementsystem
- 7 Gültigkeitserklärung und Termin zur Vorlage der nächsten Umwelterklärung

1 Einleitung

Die Umwelterklärung 2005 der Firma Talke Plastic wird nach der Validierung der 1. Umwelterklärung 2002 und den vereinfachten Umwelterklärungen 2003 und 2004 gemäß Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 761/2001 vom 19. März 2001 über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erarbeitet.

Die Umwelterklärung beinhaltet eine Zusammenfassung der Tätigkeiten des Unternehmens sowie eine Beurteilung aller wichtigen Umweltfragen im Zusammenhang mit den betreffenden Tätigkeiten, Zahlenangaben über den Verbrauch von Roh- und Hilfsstoffen, Wasser und Energie sowie die Erzeugung von Produkten, Abfall und Emissionen. Weiterhin wird auf sonstige Faktoren, die den betrieblichen Umweltschutz betreffen, hingewiesen.

Auf der Grundlage der vom Unternehmen festgelegten Umweltpolitik und der betriebsspezifischen Zahlenangaben zu den Umweltauswirkungen wird ein Umweltprogramm erstellt. Das bei Talke Plastic auf freiwilliger Basis eingerichtete Umweltmanagementsystem dient der Einhaltung des betrieblichen Umweltschutzes und wird auf der Basis des in Deutschland geltenden Umweltauditgesetzes regelmäßig von zugelassenen Umweltgutachtern überprüft.

Das QM/UM- Handbuch nach DIN EN ISO 9001:2000, DIN EN ISO 14001:2005 und Verordnung (EG) Nr. 761/2001 ist Handlungsgrundlage.

Aufgrund der Betriebsgröße bewährt sich das kombinierte Managementsystem und deren gemeinsame Zertifizierung.

2 Unternehmen und Produktion

Das Unternehmen Talke Plastic wurde im Februar 1998 gegründet und stellt technische Kunststoffteile aus Kunststoffgranulaten und Baugruppen her, die in nachfolgenden Branchen verarbeitet bzw. eingesetzt werden:

- Automobil
- Bau- und Sanitärbereich
- Bürotechnik, Elektrotechnik / Elektronik
- Maschinenbau
- Werbebereich
- Haushalts- und Kosmetikartikel

Unser Maschinenpark besteht aus 9 Spritzgießmaschinen mit einer Schließkraft von 250 bis 2000 KN, auf denen Kunststoffteile bis zu 600 g gefertigt werden können.

Die Fertigung erfolgt nach Kundenwunsch mit beigestellten Spritzgießwerkzeugen bzw. werden zuvor entsprechende Werkzeuge lt. Zeichnung durch externe Dienstleister hergestellt.

Der Kunststoff wird in Form von Granulat typgerecht nach Kundenvorgabe eingesetzt und gegebenenfalls coloriert.

System- und Baugruppenmontage wird auf Kundenwunsch angeboten und ausgeführt.

Die produktspezifische Peripherie gewährleistet einen sicheren Handlungsablauf.

Hierzu zählen:

- Trocknungseinrichtungen
- Kunststoffschneidmühlen
- Handlingsystem mit Vakuum-Einheit
- Temperiersystem
- Heißkanaltechnik
- Volumetrische Farbdosiergeräte
- Laserbeschriftung

Kunststoffschneidmühlen werden zum Recycling von Kunststoffresten eingesetzt. Dieses hoch effiziente Sammel-, Mahl- und Recyclingsystem für Kunststoffreste ist für die Wirtschaftlichkeit und die Ökologie beim Spritzgießen unabdingbar, da somit ein Inline-Recycling realisiert wird.

Die entstehende Abluft beim Spritzgießen wird über eine zentrale Absaugung abgeleitet.

Der innerbetriebliche Transport erfolgt mit einem batteriebetriebenen Gabelstapler.

Die Auslieferung der gefertigten Spritzteile erfolgt je nach Kundenwunsch in Ein- oder Mehrwegverpackungen u. a:

- frei Hausanlieferung
- mit Spedition
- durch Selbstabholung der Kunden.

Die Firmenbeheizung erfolgt über die Maschinenabwärme.

Beschreibung des Standortes

Der im Jahre 2003/2004 errichtete Firmenneubau des Unternehmens Talke Plastic liegt in einem Mischgebiet, Flur 1400.

Rechts neben dem neuen Firmengebäude steht ein Wohnhaus und eine von Talke Plastic angemietete Halle, Flur 1402/2 und 1398/3.

Im Anschluss der angemieteten Produktionsstätte befindet sich ein Wohnhaus mit vermieteter Gewerbefläche. An der linken Seite des neuen Firmengebäudes grenzen Lagerhallen.

Hinter der angemieteten Halle befindet sich eine überdachte Fläche zur Lagerung von Rest- und Hilfsstoffen. Dahinter schließt sich eine Grünfläche an, die von unseren Mitarbeitern in den Pausen genutzt werden kann.

Zella-Mehlis ist eine Stadt, die in einem weiten Talkessel am Südhang des Thüringer Waldes und in unmittelbarer Rennsteignähe liegt. Zella-Mehlis zählt ca. 13.000 Einwohner.

Die infrastrukturelle Anbindung des Standortes ist über öffentliche Verkehrsmittel (DB und SNG) gegeben. Ebenfalls sind wir zu erreichen mit den regionalen Verkehrsanbindungen Autobahn A 71 und die Bundesstraße B 247.

3 Beurteilung aller wichtigen Umweltfragen am Standort

Im Folgenden werden alle wichtigen Umweltfragen am Standort Talke Plastic beschrieben.

Auf dem Firmengelände werden gegenwärtig weder genehmigungsbedürftige Anlagen gemäß BundesImmissionsschutzgesetz, noch solche, die der Störfallverordnung unterliegen, betrieben.

Schwerpunkte bei der Erfassung und Überwachung von Umwelteinwirkungen liegen in der Peripherie des Verfahrens Spritzgießen.

In den Kontenrahmen von Talke Plastic sind die Input-/Output-Stoffströme dargestellt.

4 Stoffbilanz

Die zusammengefassten Daten aus der ökologischen Betriebsbilanz 2005 dienen dazu, sich einen Überblick über alle Stoffe und Energieträger zu verschaffen, die unser Unternehmen bezieht (Input) und nach unterschiedlichen Zeiten, allerdings durch die Verarbeitung in umgewandelten Formen wieder verlassen (Output).

Im Gegensatz zur betriebswirtschaftlichen Bilanz wird nicht in Geldeinheiten, sondern in physischen Einheiten wie z.B. Tonnen und Kilowattstunden gemessen.

Tabelle 1: Input - umweltrelevante Daten Vergleich 2004 und 2005

INPUT	Einheit	Menge	
		2004	2005
Rohstoff (Granulat)	t	51,9 bis 10.12.2004	78,4 Stand 27.09.05
Beigestellte Normteile Mutter, Schrauben, Blechteile, Messerklängen, Gewindesätze	kg	400	180 Stand 27.09.05
Hilfsstoffe			Stand 27.09.05
Schmiermittel-Aerosole	Spray 400 ml	12	4
Trennmittel-Aerosole	Spray 400 ml	10	11
Reinigungs-aerosole	Spray 400 ml	8	14
Metallpflegemittel	l	3	-
Hydrauliköl	l	-*	403*
Leichtmaschinenöl	l	-*	20*
Ölbindemittel für Havariezwecke	kg	25	-
Reinigungsmittel	l	8	- externer Reinigungsdienst
Wasser			
Wasser für Sanitärzwecke	m ³	101,5	84
Wasser für Kühlzwecke	m ³	5 bis 23.11.2004	6 23.11.04 - 27.09.05
Energie			
Elektroenergie	KWh	186.000 bis 11/2004	151.915 bis 08/2005
Gas	KWh	14.321 14.11.03 – 15.11.04	6.480 16.09.04 - 13.09.05

* kein Ölwechsel

Tabelle 2: Output - Umweltrelevante Daten Vergleich 2004 und 2005

OUTPUT	Einheit	Menge	
		2004	2005
Spritzgießteile	Stück	44.588.849* Stand 08.12.04	9.320.626 Stand 27.09.05
Abfall			
Verwertung			
- Altpapier/Kartonagen	m ³	4,0	0,5 3,5 Stand 27.09.05
- Folien/Kunststofftüten			
- Reststoffe aus Metall	kg	235	120 Stand 27.09.05
Beseitigung nicht überwachungsbedürftig			
- Abspritzklumpen/Restmüll	m ³	5,0	3,5 Stand 27.09.05
Abwasser Sanitär- und Kühlwasser	m ³	106,5 bis 23.11.2004	90 23.11.04 - 27.09.05

* enthalten sind ca. 37 Mio. Stück Griffe für Akupunkturnadeln

Rohstoffe

Alle eingesetzten Rohstoffe werden von Lieferanten bezogen. Bei der Verarbeitung entstehende Produktionsreste werden im vertretbaren Rahmen in Bezug auf technische Durchführbarkeit recycelt.

Zerkleinerte Kunststoffe werden auftrags- bzw. materialbezogen den Spritzgießmaschinen wieder zugeführt. Abspritzklumpen müssen entsorgt werden, da sie wegen der thermischen Überlastung nicht recyclebar sind.

Hilfsstoffe

Für täglich eingesetzte umweltrelevante Hilfs- und Betriebsstoffe existiert ein Betriebs- und Arbeitsstoffkataster, das die Stoffe entsprechend ihrer Gefährdung spezifiziert, bewertet und einteilt.

Wasserverbrauch

Der überwiegende Anteil wird für sanitäre Zwecke verwandt. Alle Mitarbeiter sind angehalten, auf einen sparsamen bzw. sinnvollen Wasserverbrauch zu achten.

Energie

Das Unternehmen Talke Plastic setzt Elektroenergie für den Produktionsbetrieb ein. Gas wird ausschließlich zur Bedarfsheizung genutzt. Die Druckluftherzeugung erfolgt über einen Schraubenkompressor. Das Verdichterkondensat wird über ein Filtersystem gereinigt, kontrolliert und zur Bewässerung der Grünanlagen genutzt.

Emissionen

Emissionen entstehen betriebsbedingt durch das Verfahren Spritzgießen und werden über die Abluftanlage geleitet.

Lärm

Durch die Bauweise der Hallen ist die Lärmausbreitung in die unmittelbare Nachbarschaft gering.

Abwasser

Abwässer werden in das öffentliche Netz direkt eingeleitet. Das Regenwassernetz entwässert die Dachflächen.

Abfall

Am Standort entstehen Abfälle zur Verwertung und Beseitigung, die besonders überwachungsbedürftig sind.

Die anfallenden Abfallarten werden erfasst. Alle Abfälle werden ordnungsgemäß unter Einhaltung der geltenden Vorschriften entsorgt.

Dabei werden alle geltenden Regelungen wie Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz und nachfolgende Verordnungen eingehalten.

5 Investitionen und sonstige Faktoren des betrieblichen Umweltschutzes*Investitionen für den Umweltschutz*

Die Neuerrichtung des Betriebshofes mit Regenwasserversickerung, Carport für Betriebsfahrzeuge und Grünflächen zur Erholung ist unser Ziel für das Jahr 2006.

Kommunikation

Im Rahmen täglicher Arbeitsbesprechungen werden Informationen ausgetauscht.

6 Umweltpolitik, Umweltprogramm und Umweltziele

Die Qualitäts- und Umweltpolitik von Talke Plastic beinhaltet die umweltbezogenen Gesamtziele und Handlungsgrundsätze, einschließlich der Einhaltung aller einschlägigen Umweltvorschriften, die für die Produktion von Spritzgießteilen eine wesentliche Grundlage bilden.

Ziel ist es, die unterschiedlichen Wünsche qualitäts- und umweltbewusster Abnehmer schnell und flexibel zu erfüllen.

Die Produktion von Spritzgießteilen erfolgt nach den neuesten Erkenntnissen.

Wir sind uns jedoch bewusst, dass beim Herstellungsprozess trotzdem die Umwelt beeinflusst wird. Der Minimierung dieser Beeinflussung und die Philosophie

"Vorbeugen ist besser als Heilen" messen wir große Bedeutung zu.

In unserem Unternehmen wurde ein Verantwortlicher bestellt, der die Aufgabe hat, diese Umweltpolitik des Unternehmens umzusetzen und weiterzuentwickeln.

Zu diesen Aufgaben gehören vor allem die Koordination aller umweltrelevanten Aktivitäten des Unternehmens sowie die Überwachung der Verbesserungsprogramme und deren Durchführung.

Die Einführung und Realisierung der festgelegten Umweltpolitik übernimmt der Geschäftsführer.

Handlungsgrundsätze

Die Tätigkeit des Unternehmens wird regelmäßig daraufhin überprüft, ob sie den Handlungsgrundsätzen und dem Grundsatz der stetigen Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes entspricht:

1. Wir betrachten den Umweltschutz als wichtigen Bestandteil unserer Unternehmensführung, um Ökologie und Ökonomie in Einklang zu bringen. Wir stellen sicher, dass er in konkrete Ziele und Verhaltensregeln umgesetzt wird. Bei den Mitarbeitern wird das Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt gefördert.
2. Wir fördern das Umweltwissen und das Umweltbewusstsein unserer Mitarbeiter durch Schulungen und motivieren sie zu verantwortungsvollem Handeln.

3. Die Auswirkungen der gegenwärtigen Tätigkeiten unseres Unternehmens auf die lokale Umgebung werden regelmäßig beurteilt, überwacht und bewertet. Die einzuhaltenden rechtlichen Verpflichtungen und andere Forderungen stellen dabei ein Minimalkriterium dar.
4. Wir ergreifen die notwendigen Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Beseitigung von Umweltbelastungen. Wo dies nicht umfassend zu realisieren ist, verringern wir umweltbelastende Emissionen und das Abfallaufkommen auf ein Mindestmaß.
5. Der Einsatz umweltfreundlicher Verfahren und Technologien wird mit dem Ziel forciert, Ressourcen (Rohstoffe, Energie usw.) effektiv zu nutzen.
6. Beim Fertigungsprozess entstehende Emissionen werden durch eine Abluftanlage abgeleitet.
7. Für die Überwachung der Übereinstimmung technischer und organisatorischer Verfahren mit der Umweltpolitik des Unternehmens gelten die festgelegten Arbeits- und Kontrollanweisungen.

Die Umsetzung unserer Handlungsgrundsätze erfordert die Einbeziehung aller Mitarbeiter. Wir wollen unserer ökologischen Verantwortung gerecht werden, indem wir unsere Umweltpolitik umsetzen und unsere Umweltziele erfüllen.

Umweltziele

Unsere Umweltziele, die sich unser Unternehmen mit der Gründung 1998 stellte, standen auch bei der Realisierung unseres neuen Wohn- Hallenbaues im Mittelpunkt:

Wichtige Aspekte zur umweltfreundlichen Gestaltung des Standortes waren:

- Beheizung der Firmengebäude durch Maschinenabwärme
- Kreislaufführung des Kühlwassers in den Spritzmaschinen
- Kreislaufführung von Reststoffen und produktionsbedingten Abfällen
- Lärmdämmung durch Akustikdecke im Produktionsgebäude

Mit der Verwirklichung dieser Ziele wurden die Voraussetzungen für eine umweltbewusste Produktion von Kunststoffteilen geschaffen.

Unser wichtigstes Umweltziel ist es, unsere Produktion mit dem vorhandenen Umfeld ökonomisch und ökologisch zu realisieren.

Zur Sicherung des Anspruches, eine stetige Verbesserung des Umweltschutzes am Standort herbeizuführen, hat sich unser Unternehmen folgende Umweltziele gesetzt:

- Optimierung der Maschinenzyklen
- Erhöhung des Anteils an Kreislaufmaterialien - Mahlgut und Regranulat

Umweltprogramm

Bei der Firma Talke Plastic wurde eine Umweltprüfung durchgeführt und die betrieblichen In- und Outputs erhoben und registriert. Die Ergebnisse der Prüfung bilden die Grundlage für die Erweiterung des Programms. Dieses Programm wird unter Beachtung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen dem Stand der Technik und der Gesetzgebung angepasst.

Ein Schwerpunkt ist die Vermeidung von Kunststoffabfällen. Es gilt der Grundsatz:

Vermeidung vor Abfallverwertung

Abfallverwertung vor Abfallentsorgung

Die konkreten Ziele und Tätigkeiten werden im Umweltprogramm formuliert. Das Programm enthält weiterhin Aussagen über Termine und Verantwortlichkeiten.

Tabelle 3: Maßnahmen zur Verbesserung des Umweltschutzes

Schwerpunktmaßnahmen	Ziele	Zeitraum/ Termin	Benannt
Neueinrichtung des Betriebshofes	Regenwasserversickerung Carport für Betriebsfahrzeuge Grünflächen zur Erholung	10/2006	GF
Optimierung der Maschinenzyklen	Energieeinsparung	laufend	alle Mitarbeiter
Getrennte Sammlung von Abfällen	Anforderungen des Abfallgesetzes	laufend	alle Mitarbeiter

7 Umweltmanagementsystem

Im Qualitäts- und Umweltmanagementsystem des Unternehmens Take Plastic sind die Maßnahmen dokumentiert, die sicher stellen, dass alle die Handlungen des Unternehmens, die Einfluss auf die Umwelt haben, ordnungsgemäß durchgeführt, überwacht und dokumentiert werden.

Die Qualitäts- und Umweltpolitik und die hieraus abgeleiteten Umweltziele und das Umweltprogramm stellen die firmeninternen Vorgaben für unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem dar. Die Anforderungen an das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem sind dargestellt im QM/UM-Handbuch und in den mitgeltenden Unterlagen. Die Zuständigkeiten sind außer im QM/UM-Handbuch auch in den zugehörigen Verfahrensanweisungen und Formularvordrucken festgelegt.

Die Hauptverantwortung für das Qualitäts- und Umweltmanagement trägt der Geschäftsführer, der gleichzeitig die Funktion des Qualität- und Umweltmanagementbeauftragten ausübt. Er ist verantwortlich für die Formulierung und Einhaltung der Qualitäts- und Umweltpolitik seines Unternehmens.

Die Geschäftsleitung trägt Sorge dafür, dass das Qualitäts- und Umweltmanagementsystem regelmäßig auf seine Wirksamkeit überprüft wird und gegebenenfalls Korrekturmaßnahmen ergriffen werden. Ergebnisse von Überprüfungen und ergriffene Maßnahmen werden dokumentiert und soweit erforderlich, von ihm in das QM/UM-Handbuch eingearbeitet.

Instrumente der Überprüfung des Umweltmanagements sind:

- interne Umweltbetriebsprüfungen
- Umweltbetriebsprüfungen durch externe Umweltschutzberater

Gegebenenfalls wird auf bedeutsame Veränderungen seit der letzten Erklärung hingewiesen.

gez. Talke
Geschäftsführer

8 Gültigkeitserklärung

Dem Unternehmen

TALKE PLASTIC Formteile aus Kunststoff

Schöne Aussicht 6
D-98544 Zella-Mehlis

am Standort: Schöne Aussicht 6, 98544 Zella-Mehlis

wird nach Prüfung gemäß den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 761 / 2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. März 2001 „über die freiwillige Beteiligung von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung (EMAS)“ bestätigt, dass

- die Umweltpolitik, die Umweltziele, das Umweltmanagementprogramm, das Umweltmanagementsystem, das Umweltbetriebsprüfungsverfahren und die Umwelterklärung den Anforderungen der EG-Verordnung 761 / 2001 entsprechen

und

- die Daten und Angaben der Umwelterklärung verlässlich sind und angemessen die Umweltauswirkungen aller Tätigkeiten des Unternehmens darlegen.

Die nächste zu validierende umfassende Umwelterklärung wird im Oktober des Jahres 2008 zur Validierung vorgelegt, in den Jahren 2006 / 2007 wird eine vereinfachte Umwelterklärung erstellt und veröffentlicht.

Zella-Mehlis, den 26.10.2005

Institut für Umwelttechnik
Dr. Kühnemann & Partner GmbH
Gutachternummer D-V-133
Lange Laube 28
30159 Hannover

gez. Dr. Kühnemann
Umweltgutachter
Gutachternummer D – V- 103